

Pinnwand aus Korkleder



Mit freundlicher Unterstützung von Efcó.

Benötigtes Material:

Korkleder Stripes 45 x 35 cm,
Keilrahmen 30 x 40 cm, ABC Schablone,
Acrylfarbe schwarz, Gummibänder oder einen Faden in schwarz
und weiß

Benötigtes Werkzeug:

Handtacker, Föhn,
Schere,
Schablonier Schwamm,

Pinnwand aus Korkleder

Eine mit Korkleder überzogene Pinnwand ist endlich eine trendige Alternative zur klassischen Pinnwand aus Presskorkplatten. Die hippe Korkwand ist sehr einfach gemacht und damit auch für Bastelanfänger geeignet.



Zu Beginn den Keilrahmen mit dem Korkleder bespannen. Dafür den Rahmen mittig auf die Rückseite des Korks legen. Zunächst an den beiden Längsseiten das Korkleder mit dem Tacker befestigen, danach an den beiden breiten Seiten, die Ecken einschlagen und fixieren.



Jetzt den Text auf der unteren Vorderseite auftupfen. Hierfür die Schablone auflegen und mithilfe des Schablonierschwamms die einzelnen Buchstaben in schwarz anbringen (Tipp: nachdem der Schwamm die schwarze Farbe aufgenommen hat, auf einem Schmutzpapier ein paar Mal mit diesem auftupfen, um die Intensität der Farbe zu verringern – kein Wasser benutzen). Nach jedem Buchstaben kurz mit dem Föhn trocknen.



Zum Schluss die Gummibänder oder die Fäden nach Lust und Laune kreuz und quer um den Rahmen wickeln, zwischendurch, bei Bedarf, mit dem Tacker auf der Rückseite fixieren.

Nun Postkarten und Notizen einstecken - fertig.

Benötigtes Material:

Korkleder Stripes 45 x 35 cm,
Keilrahmen 30 x 40 cm, ABC Schablone,
Acrylfarbe schwarz, Gummibänder oder einen Faden in schwarz
und weiß

Benötigtes Werkzeug:

Handtacker, Föhn,
Schere,
Schablonier Schwamm,